



The Global e-Invoicing Network

Weniger Kosten und mehr Effizienz: Die Kunden der Gerresheimer Gruppe profitieren vom Rechnungsversand über OB10

Einleitung

Gerresheimer ist ein weltweit führender Hersteller von Spezialprodukten aus Glas und Kunststoff vorwiegend für die Pharma- & Life Science-Industrie. Das Produktportfolio erstreckt sich von Arzneimittel-fläschchen aus Glas und Kunststoff bis zu komplexen Drug Delivery-Systemen für die Pharma & Life Science-Industrie. Dazu zählen Sterilspritzen, Inhalatoren und andere Systemlösungen für eine sicherere Dosierung und Applikation von Medikamenten. Die Gruppe hat eine führende Position in Märkten, die durch hohe technische und regulatorische Barrieren gekennzeichnet sind. Darüber hinaus gehören Kosmetikverpackungen aus Glas und Kunststoff zum Produktportfolio. Zu den langjährigen Kunden der Gerresheimer AG zählen in allen Bereichen und speziell auf dem Sektor der Pharmazie und Life Sciences zahlreiche sehr bekannte, international führende Unternehmen.

Die Herausforderung

Drei Tochtergesellschaften der in Düsseldorf ansässigen Gerresheimer AG wurden 2006 von einem ihrer Kunden gebeten, auf elektronischen Rechnungsversand umzustellen.

„Unser Mitarbeiter wurde im Rahmen eines Verkaufsgesprächs auf die Möglichkeit des elektronischen Rechnungsversands angesprochen.“, erinnert sich Wolfgang Neubauer, IT-Manager bei Gerresheimer Tettau. Einzelne anfängliche Probleme bei der anschließenden Umsetzung des Projektes konnten schnell beseitigt werden, denn die Anbindung der unternehmenseigenen IT an das Netzwerk von OB10 stellte keine Schwierigkeit dar.

„Für uns entfällt mit OB10 das Versenden der Rechnung – damit sparen wir uns eine Menge Arbeitszeit und natürlich Papier. Und das freut natürlich auch die Umwelt“

*Wolfgang Neubauer, IT-Manager,
Gerresheimer Tettau*



The Global e-Invoicing Network

Die Lösung

Dies liegt zum einen in der simplen Tatsache begründet, dass zum Anschluss an das OB10-Netzwerk auf Seiten der Rechnungssteller keinerlei Investitionen in neue Hard- oder Software erforderlich sind. Zum anderen sorgt das Lieferanten-Anbindungsprogramm von OB10 dafür, dass die Umstellung und die technische Anbindung an das OB10-Netzwerk schnell und reibungslos über die Bühne gehen. Mit der Kombination aus einem umfangreichen Informationspaket und der persönlichen Betreuung in sieben verschiedenen Sprachen stellt OB10 sicher, dass alle am Prozess Beteiligten sich schnell mit der neuen Art der Rechnungsübermittlung anfreunden.

Nutzen

Die Gerresheimer Tochtergesellschaften Essen, Lohr und Tettau nutzen die Integrierte Lösung von OB10. Damit werden die Rechnungsdaten direkt aus dem Buchhaltungssystem an das Netzwerk gesendet. OB10 stellt alle gängigen Übertragungsmöglichkeiten wie beispielsweise FTP, SFTP, EDI, Web-Upload, usw. bereit und bedient damit den Wunsch vieler Unternehmen nach automatisierten Prozessen ohne manuelle Eingriffe. Das Ergebnis sind erhöhte Effizienz, weniger Papierverbrauch und eine deutlich höhere Prozesstransparenz.

Ausblick

Inzwischen wickeln bereits drei Kunden der Gerresheimer Tochtergesellschaften den Rechnungsempfang über OB10 ab. Die Zustimmung, auch den Rechnungsversand weiterer Kunden über OB10 erfolgen zu lassen, fiel nach der überzeugend problemlosen Abwicklung bei dem Pilotkunden, sehr leicht: „Das Projekt e-Invoicing startete 2006“, erinnert sich Wolfgang Neubauer. „In maximal drei Monaten war die Einführungsphase abgeschlossen. Es gab keinerlei Probleme. Wir nutzen IT-seitig eine Standardinstallation von SAP und daran mussten nur minimale Anpassungen vorgenommen werden.“

Auch über die Anlaufzeit hinaus ist OB10 für seine Kunden und deren Lieferanten da. Dies kann Wolfgang Neubauer nur bestätigen: „Die Zusammenarbeit hat zu jeder Zeit sehr gut funktioniert und kleinere Probleme werden immer schnell behoben. Wir empfehlen OB10 auf jeden Fall weiter.“

Über OB10

OB10 ist das weltweit führende Netzwerk für die elektronische Rechnungsverarbeitung, das von Tausenden Firmen in über 100 Ländern eingesetzt wird. Durch den Verzicht auf Papier können nachhaltig Kosten reduziert und die Effizienz und Transparenz des Rechnungsprozesses gesteigert werden. Weder Rechnungssteller noch Rechnungsempfänger müssen dazu neue Hard- oder Software installieren. Es können alle gängigen Datenformate verarbeitet werden. Um eine hohe Akzeptanz und Beteiligung der Lieferanten zu gewährleisten, wurde auf Basis von Best-Practice ein erfolgsorientiertes Anbindungsprogramm entwickelt. OB10 ist eine sichere und anwenderfreundliche Lösung, die die Anforderungen des Umsatzsteuer- und des Signaturgesetzes in Bezug auf die Verwendung qualifizierter Signaturen für elektronische Rechnungen erfüllt.

Zu den Kunden in Europa und Nordamerika zählen Agilent Technologies, Aviva, Barclays, BP, Cargill, DHL, DSG International, Eli Lilly & Company, Fisher Scientific, General Motors, GlaxoSmithKline, Hewlett Packard, IBM, Kellogg's, Logica, Deutsche Lufthansa AG, Mohawk Industries, SaraLee, Shaw Industries, Steria und VWR International.